



MIETERZEITUNG

Ausgabe 3 | 2025

1893 aktuell

Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG



WIR VERLOSEN: 33 X 2 VIP-KARTEN
für das Champions League Spiel am
18.02.2026 – SCM gegen GOG Håndbold
weitere Informationen auf Seite 24

//// MIETER-APP //// MITGLIEDERBEFRAGUNG ////
//// RÜCKBLICK MIETERDIALOG //// MIETERFAHRTEN 2026 ////

Inhalt

Unsere neue Mieter-App S.6



3 VORSTANDSARTIKEL

4 NEUE NACHBARN IN DER GAGERNSTRASSE 8

Dachgeschosswohnung in Stadtfeld übergeben

5 MIETERDIALOG

Warum sich ein Besuch lohnt!

6 ALLES AUF EINEN KLICK

Unsere Mieter-App

7 DIGITALER SERVICE IM TEST

Ein Blick auf die App

8 RECHTSECKE

Gefahren beim Lagern von Akkus und Abstellen von E-Scootern/E-Bikes

9 BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG

Rückblick und Ausblick

10 FRISCHER ANSTRICH

Fassadenarbeiten

11 GROSSPROJEKT

in der Rödelstraße

12 ZUVERLÄSSIGE WÄRMEVERSORGUNG

Ausbau Fernwärme-Netz

13 EIN WUNSCH GEHT IN ERFÜLLUNG

Ankündigung Mieterfahrten 2026

14 AUF GEHT'S

Ankündigung Mieterfahrten 2026

Mitgliederbefragung S.8



17 UNVERGESSLICHE AUSFLÜGE

Unsere Mieterfahrten 2025

18 RÜCKBLICK

Filmnachmittag und Bowling-Cup

19 TERMINE DER NETTEN NACHBARN

Gunnar und Walli haben nochmal Glück

21 STAFFELSTABÜBERGABE

bei „Nette Nachbarn“

22 EHRENAMT

Ein Dankeschön an unsere fleissigen Helfer

23 VON ZWEI WOHNUNGEN ZUM GEMEINSAMEN ZUHAUSE

24 VERLOSUNG SCM VS. GOG HÄNDBOLD

33x2 VIP-Tickets zu gewinnen

25 SAUBERES WOHNUMFELD

Dank moderner Hochdruckreinigung

26 KURZ & BÜNDIG

Was gibt's Neues bei den NETTEN NACHBARN

27 MDCC

unterstützt beim digitalen Einstieg

28 PREISRÄTSEL

29 GLÜCKWÜNSCHE

30 KUNST HAUTNAH ERLEBEN

Pop-up-Galerie „The GalleRay“

31 SERVICE-ANGEBOTE DER 1893



DANIEL BRUNKE ZUM VORSTAND ERNANNT

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

es gibt einige organisatorische Veränderungen in unserer Genossenschaft zum 1. Januar 2026.

Seit 2019 führe ich die Geschäfte als hauptamtlicher Vorstand mit drei Prokuristen, die gleichzeitig die Bereiche Wohnungswirtschaft, Technik und Qualitätsmanagement leiten. Daneben unterstützt mich seitdem Bernd Guntermann als nebenamtlicher Vorstand, der die 1893 seit fast 20 Jahren auch als Rechtsanwalt betreut.

In unserer Satzung ist eine Altersgrenze für hauptamtliche und nebenamtliche Vorstandsmitglieder festgeschrieben. Aber das allein ist nicht der Grund, warum unser Aufsichtsrat zum Jahreswechsel wieder einen zweiten hauptamtlichen Vorstand berufen hat. Die Mitarbeiterzahl hat sich durch die Handwerker, Reinigungskräfte, Hausmeister und Gärtner innerhalb weniger Jahre von 30 auf 120 erhöht. Wir bauen unsere Wohnungen selbst aus, reinigen die Treppenhäuser und betreiben darüber hinaus eigenen Heizungsanlagen. Neben der sonst üblichen Arbeit als Wohnungsgenossenschaft, dem Umzugsmanagement, der Instandhaltung und Kundenbetreuung hat sich das Arbeitsspektrum in den letzten Jahren enorm erhöht.

Daher bin ich dankbar, dass ab dem nächsten Jahr mein Kollege Daniel Brunke als hauptamtliches Vorstandsmitglied mit mir gemeinsam die Leitung der 1893 übernimmt. Er war bisher als Prokurist für den Bereich Technik und den Regiebetrieb verant-



Daniel Brunke
Vorstand
ab 01.01.2026

Sandra Wartmann
Vorstand
seit 01.01.2005

Bernd Guntermann
Vorstand
seit 01.10.2019
bis 30.06.2026

wortlich. Anlass für die Umstrukturierung war auch der Weggang von unserer Prokuristin, Anett Zimmer, die sich nach 20 Jahren in unserem Unternehmen nun neuen Aufgaben stellen möchte und die Genossenschaft zum 30.11.2025 verlassen hat. Herr Guntermann wird seinen Vertrag als Vorstandsmitglied noch bis zum 30.06.2026 erfüllen uns danach als Rechtsanwalt weiter verbunden bleiben. Und nicht zuletzt steht uns unser Prokurist Ingmar Bonath als erfahrener Leiter Wohnungswirtschaft weiterhin engagiert zur Seite.

Ich freue mich darauf, mit dem Führungsteam und mit all unseren fachkundigen Mitarbeitern die Herausforderungen anzunehmen und die 1893 im Sinne unserer Satzung weiterzuentwickeln und unseren Mitgliedern sicheres Wohnen in der schönsten Form zu bieten.

Herrn Brunke gratuliere ich zur Ernennung zum Vorstand und weiß aus Erfahrung, dass wir uns in unseren Fachgebieten hervorragend ergänzen, er als Techniker und ich als Betriebswirtin, da wir seit Jahren sehr gut zusammenarbeiten.

Ihnen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Bleiben Sie vor allem gesund!

Herzlichst Ihre

Sandra Wartmann

Öffnungszeiten über die Feiertage

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten während der Feiertage.

23.12.2025 bis 13:00 Uhr geöffnet

24.12.2025 – 02.01.2026 geschlossen

Ab dem 05.01.2026 sind wir wieder für Sie da.

In dringenden Notfällen (Wasserrohrbruch, Heizungskomplettausfall o. ä.) erreichen Sie uns unter der Notdienstnummer:

0391-6230545.

Impressum

Herausgeber:

Vorstand der Magdeburger Wohnungsbau-Genossenschaft von 1893 eG, Ulrichplatz 1, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 6292-0, Fax 0391 6292-222, E-Mail: info@wg1893.de

Fotos: Titel: Vasyi-Adobe.Stock
Nicht gekennzeichnete Fotos stammen aus dem Archiv der Magdeburger Wohnungsbau-Genossenschaft von 1893 eG

Redaktionelle Beiträge:

Sandra Wartmann, Virginia Gensecke, Stefanie Jonas, Silke Bogel, Ingmar Bonath, Kristin Butz, Kerstin Schulze, Michael Zenß, Daniel Brurke, Stefanie Ledderboge, Antje Kühn

V.i.S.d.P.:

Sandra Wartmann

Illustrationen:

Flaticon.com

Gestaltung:

DATeS Medien Verlag GmbH

Druck:

Druckerei Lohmann, Egeln

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

28. November 2025

Auflage: 4.150



NEUE NACHBARN IN DER GAGERNSTRASSE 8

Geräumige Dachgeschosswohnung in Stadtfeld übergeben.

Nur wenige Wochen nach der Übergabe der ersten Maisonettewohnung des Bauprojektes Gagerstraße 6-18 konnte Ende Oktober bereits die nächste umfangreich ausgebaute Dachgeschosswohnung an neue Mieter übergeben werden. Die 4-Raum-Wohnung in der Gagerstraße 8 im beliebten Stadtteil Stadtfeld Ost bietet auf großzügigen 107 m² modernen Wohnkomfort – inklusive Dachterrasse.

Besonders beeindruckt hat die zukünftigen Mieter die hochwertige Ausstattung in Verbindung mit einer durchdachten Raumaufteilung. Ein hochwertiger Vinylboden sorgt für eine moderne und pflegeleichte Wohnatmosphäre, während weiße Innentüren das helle, freundliche Erscheinungsbild unterstreichen. Das geräumige Tageslichtbad ist sowohl mit Dusche als auch Wanne ausgestattet und bietet Komfort für die ganze Familie. Ergänzt wird das Angebot durch ein separates Gäste-WC. Beide Bäder verfügen über Handtuchheizkörper, die für wohlige Wärme sorgen.

Ein praktischer Abstellraum schafft zusätzlichen Stauraum. Die Dachterrasse lädt zum Verweilen ein und verfügt über einen wunderschönen Ausblick. Der großzügige Wohn- und Essbereich bildet das Herzstück der Wohnung und bietet viel Platz für gemeinsame Stunden. Auf Wunsch konnte den Mietern ein Stellplatz angeboten werden.

Bei der Wohnungsübergabe überreichte Frau Butz, Teamsprecherin der Vermietung, den neuen Mietern neben allen wichtigen Unterlagen und Schlüsseln auch einen Blumengruß und eine Flasche Sekt – ein herzliches Willkommensgeschenk für die neuen Mitglieder in unserer Genossenschaftsfamilie.

Ein besonders schöner Moment ergab sich während des Termins im Hausflur: Eine langjährige Mieterin begrüßte die neuen Nachbarn herzlich und freute sich über den frischen Wind in der Hausgemeinschaft. Solche Begegnungen zeigen, wie lebendig und herzlich das Miteinander in unseren Häusern ist.

Und wir bauen weiter. Der Dachgeschossausbau in der Gagerstraße 6–18 ist Teil eines umfassenden Modernisierungsprojekts, welches Anfang 2025 in die finale Bauphase startete. Insgesamt entstehen sieben neue Wohnungen – drei 5-Raum- und vier 4-Raum-Wohnungen.

.....
Falls Sie sich räumlich verändern möchten oder jemanden kennen, der auf der Suche nach modernem Wohnkomfort in Verbindung mit Altbaucharme ist, melden Sie sich gern bei Frau Butz und ihrem Vermietungsteam unter Tel. 0391 - 62 92 200.

MIETERDIALOG

Warum sich ein Besuch beim Mieterdialog lohnt!

Auch in diesem Jahr haben wir Ihnen wieder die Möglichkeit geboten, an unserem Mieterdialog teilzunehmen. Ursprünglich waren zwei Termine geplant, doch aufgrund geringer Rückmeldungen haben wir uns dazu entschieden, es bei einem Termin zu belassen. Dabei bietet die Veranstaltung viele Vorteile: Mieter erhalten aktuelle Informationen direkt aus erster Hand – etwa zu geplanten Modernisierungen, aktuellen Projekten oder neuen Serviceangeboten. Der persönliche Austausch mit Ansprechpartnern aus der Wohnungswirtschaft ermöglicht Gespräche auf Augenhöhe. Zudem können eigene Anliegen, Wünsche und Ideen eingebracht werden – ganz nach dem Motto: mitreden statt nur zuhören. Und nicht zuletzt sorgt ein kleines Angebot an Getränken und Keksen für eine angenehme Atmosphäre.

Wir möchten Ihnen diese Veranstaltungen daher ans Herz legen - Ihr Besuch lohnt sich und trägt dazu bei, das Wohnen in unserer Genossenschaft aktiv mitzugestalten.

Mieterdialog 2025 – Austausch, Einblicke und digitale Perspektiven

Am 28. Oktober 2025 fand der diesjährige Mieterdialog im 1893-Wohngebietstreff in der Jerichower Straße 44 statt. Insgesamt sind knapp 40 MieterInnen unserer Einladung gefolgt, sodass nur wenige Plätze frei geblieben sind.

Der Aufsichtsrat wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dennis Adam vertreten. Frau Sandra Wartmann, Vorstand der Genossenschaft, begrüßte die Gäste und eröffnete die Veranstaltung. Zu wohnungswirtschaftlichen Themen sprach Herr Ingmar Bonath, technische Inhalte wurden von Herrn Daniel Brunke vorgestellt. Für den Bereich Kundenbetreuung war Frau Stefanie Jonas, Leiterin Servicemanagement, stellvertretend vor Ort.

Ein Schwerpunkt lag auf der neuen Mieter-App, die sich zu diesem Zeitpunkt in einer Testphase mit freiwilligen Nutzerinnen und Nutzern befindet. Die App ermöglicht künftig den digitalen Zugriff auf wichtige Dokumente. Vier der bisherigen Anwender waren bei der Veranstaltung anwesend und gaben



ein durchweg positives Feedback – ein vielversprechender Ausblick auf die digitale Weiterentwicklung unseres Serviceangebots.

Auch die Entwicklung des Leerstands wurde thematisiert: In den vergangenen Jahren lag die Quote stabil bei rund 2 %, für das Jahr 2025 zeigt sich mit 1,46 % nochmals eine deutliche Verbesserung. Für den Bereich der Betriebskosten informierte Herr Bonath über Erhöhungen bei Versicherungen und Abfallgebühren. Über die Erhöhung der Abfallgebühren wurde am 04. Dezember 2025 durch den Magdeburger Stadtrat entschieden. Diese treten ab 01.01.2026 in Kraft.

Im technischen Bereich wurden von Herrn Brunke energetische Sanierungsmaßnahmen wie Fassadendämmungen vorgestellt, die bereits umgesetzt wurden und auch im kommenden Jahr fortgeführt werden. Zudem wurde berichtet, dass inzwischen über die Hälfte des Wohnungsbestands an das Fernwärmenetz angeschlossen ist. Die durchgeführten Maßnahmen führen zu spürbaren Kostenersparnissen bei der Betriebskostenabrechnung für unsere Mieterinnen und Mieter.

Ein Thema, das einige Mieter in diesem Zusammenhang bewegt: „Meine Wohnung wird nicht warm.“ Hier gilt: Bitte wenden Sie sich direkt an unser Servicecenter unter der Telefonnummer 0391 6292 100 oder an Ihren zuständigen Kundenbetreuer. Die Einzelfälle werden geprüft und die Ursachen individuell behoben.

Zudem wurden weitere zahlreiche Fragen und Anliegen eingebracht. Diese haben die anwesenden Vertreter der Genossenschaft aufgenommen und wurden zeitnah geklärt.

Genossenschaft



ALLES AUF EINEN KLICK:

Unsere 1893 Mieter-App ist da!

Entdecken Sie ab sofort unsere innovative Mieter-App: Ihre digitale Verbindung zur 1893! Mit der 1893 Mieter-App möchten wir unseren Service für Sie noch komfortabler gestalten und Ihnen ermöglichen, viele Anliegen schnell und unkompliziert direkt vom Smartphone aus zu erledigen. Reparaturen, Meldungen, Dokumente und Nachrichten erreichen uns jetzt direkt online und datenschutzkonform. Weiterhin informieren wir Sie umgehend über relevante Ereignisse in Ihrem Wohnobjekt sowie rund um die Genossenschaft. So sind Sie jederzeit bestens informiert und können Anliegen bequem vom Smartphone aus erledigen – schnell, sicher und papierlos.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Schadensmeldungen einfach digital erfassen
- Termine und Mitteilungen immer im Blick
- Schnelle und einfache Kommunikation
- Neuigkeiten rund um Ihr Wohngebiet und die Genossenschaft
- Sie erhalten Ihre Unterlagen in Zukunft zusätzlich digital

So einfach funktioniert die Anmeldung:

Keine Sorge: Digital muss nicht kompliziert sein. Uns ist wichtig, dass wirklich alle Mitglieder die App problemlos nutzen können. Deshalb haben wir die Anmeldung bewusst einfach gehalten. So geht's:

1. Lassen Sie uns Ihre Daten zukommen und Sie erhalten innerhalb weniger Tage von uns eine Registrierungseinladung per E-Mail für die 1893 Mieter-App. Nutzen Sie dafür bitte diesen QR-Code:



2. Die App können Sie vorab bereits im App Store (iOS) und im Google Play Store (Android) herunterladen.

Die Nutzung der App ist allerdings erst nach Erhalt der Registrierungseinladung möglich:



Apple App Store
(iOS)



Google Play Store
(Android)

3. Nach der erfolgreichen Anmeldung können Sie direkt alle Funktionen der App nutzen!

Haben Sie noch Fragen?

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an info@wg1893.de oder rufen Sie uns an unter **0391 - 62 92 0**.

DIGITALER SERVICE IM TEST

Ein Blick auf die neue Mieter-App

Vor dem offiziellen Start der 1893 Mieter-App hatten einige unserer Mitgliedervertreter und Mieter die Gelegenheit, die Anwendung zu testen. Wir wollten wissen: Wie leicht ist die Bedienung, welche Funktionen überzeugen – und gibt es vielleicht noch Verbesserungspotenzial? Wir haben zwei Testpersonen aus verschiedenen Altersgruppen gefragt – und spannende Antworten erhalten.

Wie leicht war die App für Sie zu bedienen?

Tester (Jahrgang 1982): „Die App war sehr leicht zu bedienen. Die Bedienung wirkt intuitiv, alle Funktionen sind klar erkennbar und ich habe schnell alles gefunden.“

Testerin (Jahrgang 1950): „Die Mieter-App ist von meiner Seite her sehr gut zu bedienen.“

Haben Sie alle Funktionen gefunden, die Sie erwartet haben?

Tester (Jahrgang 1982): „Ja, sogar mehr als erwartet. Sogar aktuelle Dokumente zur Wohnung sind dort zu finden.“

Testerin (Jahrgang 1950): „Das vielfältige Angebot ist sehr aussagefähig.“

Gab es etwas, das Ihnen besonders gut gefallen hat?

Tester (Jahrgang 1982): „Den Servicebereich – hier konnte ich unkompliziert meine Fragen direkt an die 1893 stellen und bekam sehr schnell eine Antwort.“

Testerin (Jahrgang 1950): „Jede neue Anwendung braucht seine Zeit und so auch sicher viele Mieter, bis diese App einem vertraut wird. Ich mache Daumen hoch.“

Gab es etwas, das Sie verwirrt oder gestört hat?

Tester (Jahrgang 1982): „Ja, dass die App nicht schon früher entwickelt wurde. Sie ist so hilfreich, dass ich sie gerne schon früher genutzt hätte.“

Testerin (Jahrgang 1950): „Was mir aufgefallen ist, dass einige Dokumente, nicht leserlich zum „Aufziehen“ sind. Eine Lupe musste ich zu Hilfe nehmen. Kann natürlich auch an meiner Technik liegen!“

Unser Fazit:

Die Rückmeldungen zeigen: Die App überzeugt durch einfache Bedienung, ein breites Funktionsangebot und schnelle Kommunikation. Kleinere technische Details wie die Lesbarkeit bestimmter Dokumente werden wir prüfen. Insgesamt freuen wir uns über das positive Feedback – und darüber, dass die App nun endlich allen Mietern zur Verfügung steht.



Genossenschaft

RECHTSECKE

Gefahren durch unbeaufsichtigtes Lagern von Akkus und Abstellen von E-Scootern/E-Bikes im Keller

Die zunehmende Nutzung von E-Scootern und E-Bikes bringt viele Vorteile, birgt jedoch auch Risiken, insbesondere im Zusammenhang mit dem Laden und Lagern ihrer Akkus. Wir möchten Sie deshalb auf die Gefahren aufmerksam machen, die entstehen, wenn Akkus im Keller oder der Wohnung unbeaufsichtigt geladen oder die Fahrzeuge dort abgestellt werden.

Die Akkus können sich bei unsachgemäßer Handhabung oder technischen Defekten überhitzen und im schlimmsten Fall explodieren. Ein unbeaufsichtigtes Laden im Keller erhöht das Risiko erheblich, da eventuelle Rauchentwicklung oder ein Brand oft erst spät bemerkt wird. Die Ausbreitung von Feuer und giftigen Rauchgasen ist in Kellerräumen besonders gefährlich, da Fluchtwege versperrt werden können und die Rettung erschwert wird. Aber auch ein unbeaufsichtigtes Laden der teilweise portablen Akkus in der Wohnung stellen ein erhöhtes Gefahrenpotential dar.

Es ist auch nicht unüblich, dass die fahrbaren Untersätze mit in die Wohnung genommen werden. Hier gilt aber: Vorsicht beim Hochtragen, denn die Wände in den Treppenhäusern sollen nicht beschmutzt oder gar beschädigt werden.

Empfehlungen und Hinweise

- Laden Sie Akkus nur unter Aufsicht und möglichst in gut belüfteten Bereichen.
- Tragen Sie die E-Scooter und E-Bikes mit größtmöglicher Vorsicht durchs Treppenhaus.
- Informieren Sie sich über alternative Abstellmöglichkeiten z.B. Unterstellboxen.

Der Schutz aller Bewohner hat höchste Priorität. Bitte tragen Sie dazu bei, indem Sie diese Hinweise beachten und verantwortungsvoll handeln.



BETRIEBSKOSTENABRECHNUNG

Rückblick 2024 und 2025 – Ausblick 2026

Die letzten Nebenkostenabrechnungen für das vergangene Jahr 2024 wurden in der ersten Dezemberwoche 2025 zugestellt. Da uns die letzten Endabrechnungen des Wärmeversorgers erst im dritten Quartal vorlagen, konnte die Abrechnung unsererseits leider nicht früher erstellt werden.

Rückblick Betriebskosten 2024: Wir möchten Ihnen die Gründe für die aktuellen Kostensteigerungen näherbringen. Einer der Hauptfaktoren ist die gesetzlich vorgeschriebene Erhöhung des Mindestlohns, die direkte Auswirkungen auf die Kosten für Dienstleistungen wie Gartenpflege, Hausreinigung und Winterdienst hat. Diese Erhöhungen spiegeln sich auch in den Betriebskosten wider. Zudem sind die Stromkosten deutlich gestiegen, da bestehende Preisbindungen zu sehr günstigen Konditionen ausgelaufen sind. Die neuen Vertragsbedingungen mit unserem Energieversorger SWM Magdeburg führen demnach zu höheren Tarifen. Die ausgehandelten Preise stellen dabei dennoch die günstigste Variante dar – ohne diese Vereinbarung wären die Kosten noch weitaus höher ausgefallen.

Betriebskosten 2025: Hervorzuheben ist die Grundsteueranpassung im Jahr 2025, die für unsere Bestände deutlich günstiger ausfiel als ursprünglich angenommen. Insgesamt führte die Neuberechnung hier zu einer Reduzierung der umlagefähigen Kosten um etwa 30 %. Eine positive Entwicklung können wir auch im Bereich der Wärmekosten feststellen: Im Jahr 2024 haben sich diese wieder auf ein „normales Niveau“ stabilisiert. Für unsere eigenen Heizhäuser konnten wir den aktuell günstigen Gaspreis für die Jahre 2025 und 2026 sichern. Im Bereich der

Fernwärme sind laut aktuellen Prognosen keine großen Preisanstiege zu erwarten. Dabei profitieren wir in Magdeburg im Stadtteil Brückfeld vom örtlichen Biomasseheizkraftwerk und in allen weiteren Stadtteilen vom Müllheizkraftwerk Magdeburg.

Ausblick Betriebskosten 2026: In Magdeburg werden die Abfallgebühren ab dem Jahr 2026 um etwa 30 % steigen. Die konkrete Höhe der neuen Gebühren wurde am 4. Dezember 2025 im Stadtrat beschlossen und tritt mit den aktualisierten Satzungen für die Jahre 2026 und 2027 in Kraft. Durch sorgfältige Mülltrennung können sowohl die Entsorgungskosten reduziert als auch die Umwelt geschont werden. Bitte werfen Sie Abfälle immer in die dafür vorgesehenen Tonnen und achten Sie auf die Hinweise zur Sortierung. Fehlwürfe verursachen Zusatzkosten und erschweren das Recycling. Die Kosten für die Gebäudeversicherung steigen ebenfalls deutlich von etwa 168 T€ im Jahr 2025 auf rund 242 T€ im Jahr 2026. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von rund 44 %. Diese Preisentwicklungen werden im Zuge der Betriebskostenabrechnungen 2025 und der damit verbundenen Ermittlung Ihrer neuen Vorauszahlungsbeträge entsprechend berücksichtigt.

Wir arbeiten stetig daran, die Belastung durch steigende Kosten für Sie möglichst gering zu halten. Zudem prüfen wir fortlaufend weitere Maßnahmen, um auch künftig bestmögliche Lösungen bieten zu können und auch im Bereich der Betriebskosten ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis zu erreichen.



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Mitgliederbefragung 2025

Bereits in unserer Frühjahrsausgabe haben wir angekündigt, dass wir in diesem Jahr sowohl persönliche als auch telefonische Befragungen unserer Mieter durchführen werden. Unser Ziel ist es, die Zufriedenheit unserer Mieter genauer zu erfassen, um noch besser zu verstehen, wie wir unseren Service sowie die Wohnqualität weiter verbessern können. Über 200 Mitglieder haben wir in ihren vier Wänden persönlich besucht und ebenso viele telefonisch interviewt.

Die dabei entstandenen Gespräche waren sehr konstruktiv, es wurden viele neue Ideen und wertvolle Hinweise eingebracht, und wir haben uns gefreut, einige Mitglieder auch einmal wieder persönlich zu treffen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich vor allem für die Zeit bedanken, welche Sie sich für die Befragung genommen haben. Natürlich aber auch für die ein oder andere Tasse Kaffee die es gab!

Je mehr Rückmeldungen wir erhalten, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse unserer Umfrage. Daher möchten wir auch ihnen die Gelegenheit geben, uns ihr Feedback bis zum 31.01.2026 zukommen zu lassen. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 10 bis 15 Minuten. Die Umfrage beinhaltet Themen zur Zufriedenheit mit unserem Service, Ihrer Wohnung, dem Wohnumfeld sowie zu möglichen Verbesserungsvorschlägen. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich für interne Zwecke verwendet.

Sie können ganz einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen und direkt starten. Wir sind sehr gespannt auf Ihre persönlichen Meinungen und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.



Genossenschaft



FRISCHER ANSTRICH FÜR EIN GEPFLEGTES WOHNUMFELD

Fassadenarbeiten Objekt Leipziger Straße 22, 23 und Wiener Straße 1

Im Quartier Westliche Leipziger Straße hat sich zwischenzeitlich auch wieder etwas für das Auge getan: Die Fassade im Objekt Leipziger Straße 22/23 und Wiener Straße 1 hat durch die Handwerker unseres Regiebetriebs einen neuen Anstrich bekommen.

Nachdem David Moll, unser Koordinator im Regiebetrieb, dieses Jahr seine Meisterschule im Malerhandwerk erfolgreich abgeschlossen hat, dürfen wir als Genossenschaft nun auch mit unseren eigenen Handwerkern Fassadenarbeiten durchführen.

So gab es im Vorfeld zuerst Abstimmungstermine zum Farbkonzept, bevor mit Herstellern die richtigen Farben und Verarbeitungsmethoden besprochen wurden – denn auch hier ist die Wahl der richtigen Materialien ausschlaggebend für ein tolles und vor allem nachhaltiges Ergebnis.

Die Arbeiten begannen Anfang August mit dem Einrüsten der Fassade. Anschließend wurden die Fenster und Türen geschützt und abgeklebt, bevor die Fassade gereinigt, Putzstellen ausgebessert und die gesamte Fläche für den neuen Anstrich vorbereitet wurde. Zu guter Letzt kam die Farbe – und die kann sich sehen lassen.

Mit dieser Maßnahme sorgen wir nicht nur für den Erhalt der Bausubstanz, sondern auch für ein freundliches und gepflegtes Erscheinungsbild der Gebäude. Eine frisch gestrichene Fassade trägt wesentlich dazu bei, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner wohlfühlen und das Wohnumfeld attraktiv bleibt. Gerade in stark frequentierten Straßen wie der Leipziger Straße ist ein ansprechender Eindruck wichtig – für die Mieter selbst und für das gesamte Quartier.

Wir freuen uns, mit dieser Maßnahme das Quartier weiter aufzuwerten und danken allen Bewohnerinnen und Bewohnern für ihr Verständnis während der Arbeiten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Wohnen im Quartier auch in Zukunft angenehm und attraktiv bleibt.

FRISCHER WIND FÜR DIE ALTE NEUSTADT

Balkone und bessere Dämmung

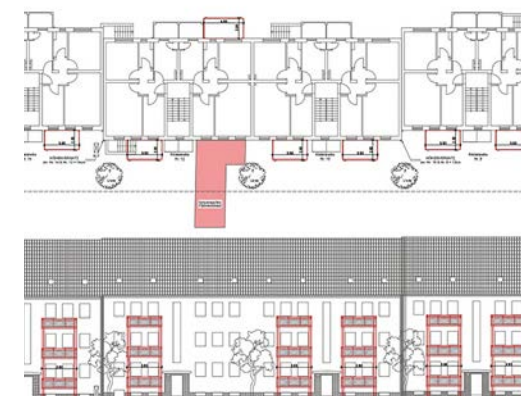
Die Häuser Lorenzweg 19 und 21 sowie Bachstraße 3–5 stehen vor einer echten Aufwertung. Geplant ist ein Projekt, das Wohnen noch angenehmer macht: 36 neue Balkone entstehen und schaffen Platz für kleine Gärten, gemütliche Sitzplätze oder einfach einen Moment an der frischen Luft.

Parallel dazu werden die Fassaden umfassend modernisiert. Mit einer energetischen Dämmung auf beiden Seiten – zur Straße und zum Hof – bleibt die Wärme künftig dort, wo sie hingehört: in den



Wohnungen. Das sorgt für ein behagliches Raumklima und hilft, Heizkosten zu senken. Gleichzeitig erhält das Quartier ein neues Gesicht: Die frische Farbgestaltung bringt mehr Freundlichkeit und Modernität ins Wohnumfeld.

Die Vorbereitungen laufen bereits: Im November 2025 fanden die Mietergespräche statt, um alle Details zu klären. Der Bauantrag ist ebenfalls eingereicht, sodass die Arbeiten im Frühjahr 2026 starten können. Mit dieser Maßnahme investieren wir in ein modernes, energieeffizientes und lebenswertes Wohnumfeld – zum Vorteil aller, die hier zuhause sind.



GROSSPROJEKT IN DER RÖDELSTRASSE

Mehr Platz und bessere Energiebilanz

In der Rödelstraße 2–26 in Stadtfeld-Ost steht eine umfassende Modernisierung bevor. Geplant ist der Anbau von insgesamt 78 Balkonen sowie die energetische Sanierung der Fassade. Straßenseitig und hofseitig wird das Gebäude mit einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) ausgestattet, um den Energieverbrauch deutlich zu senken und den Wohnkomfort zu steigern.

Die neuen Balkone schaffen zusätzlichen Raum für Erholung, Pflanzen oder ein Frühstück an der frischen Luft – ein echter Gewinn für die Lebensqualität. Gleichzeitig sorgt die Dämmung dafür, dass die Wärme im Winter länger in den Wohnungen bleibt und im Sommer die Hitze draußen. Das bedeutet spürbare Einsparungen bei den Heizkosten und ein angenehmes Raumklima zu jeder Jahreszeit.

Der Bauantrag wurde bereits eingereicht und auch die Mietergespräche zur Vorbereitung fanden im Dezember statt. Die Arbeiten sollen dann gut vorbereitet im Frühjahr 2026 starten. Mit dieser Maßnahme investieren wir in die Zukunft des Wohnens: energieeffizient, komfortabel und modern.

Genossenschaft



Pete-Adobe Stock

ZUVERLÄSSIGE WÄRMEVERSORGUNG

Ausbau Fernwärme-Netz im Quartier Stadtfeld-Ost abgeschlossen

Die Umstellung auf Fernwärme im Quartier Stadtfeld-Ost ist nun endlich abgeschlossen – ein wichtiges Modernisierungsprojekt, das unser Quartier fit für die Zukunft macht. In den vergangenen Monaten wurde intensiv gearbeitet, um die Heiztechnik umzurüsten und damit auch auf den neuesten Stand zu bringen. Heute läuft die neue Wärmeversorgung zuverlässig, und die Vorteile für unsere Mieterinnen und Mieter sind bereits spürbar.

Die Arbeiten umfassten einerseits den Ausbau der komplexen Fernwärmetrasse im öffentlichen Straßen- und Verkehrsreich und die Anbindungen der einzelnen Gebäude, aber auch innerhalb der Gebäude den Rückbau der alten Heizkessel, die Installation der neuen Wärmetauschstation sowie die Anpassung der Regelungstechnik und Leitungen.

Insbesondere die umfassenden Tiefbauarbeiten im Zuge der Verlegung der Fernwärmetrasse, die in zahlreichen Abschnitten gleichzeitig für die Modernisierung der Trink- und Abwasserleitungen genutzt wurden, beanspruchten erhebliche Ressourcen. Dennoch konnten im Oktober die letzten der insgesamt 42 Wärmetauschstationen in Betrieb genommen werden. So starteten wir pünktlich mit der neuen Technik in die aktuelle Heizperiode.

Wir wissen, dass Bauarbeiten immer mit Einschränkungen verbunden sind. Deshalb möchten wir uns bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern herzlich für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken. Die

Umstellung war ein wichtiger Schritt, um unsere Wohnanlagen nachhaltig zu modernisieren – und wir freuen uns, dass wir dieses Ziel gemeinsam erreicht haben. Mit der erfolgreichen Umstellung auf Fernwärme setzen wir ein klares Zeichen: Nachhaltigkeit und Wohnkomfort gehören zusammen.

Quartier Goethestraße/ Alexander-Puschkin-Straße

Nachdem die Fernwärmetrasse in der Annastraße bereits im Laufe des Jahres hergestellt wurde, konnte unser Objekt Goethestraße und Alexander-Puschkin-Straße an die Fernwärmeversorgung angeschlossen werden. Es handelte sich jedoch um eine anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe. Der Rückbau der alten Anlage und die Installation der neuen Wärmetauschstation konnte aus Platzgründen im Heizungskeller nur nacheinander erfolgen. Dazu musste parallel im östlichen Gebäudeteil ein Heizkreis komplett umgerüstet werden. Ohne Unterbrechung der Heizungs- und Warmwasserversorgung war das also nicht machbar. Die Mieter begegneten der Situation jedoch mit viel Geduld und Verständnis. Im Oktober konnte die neue Fernwärmestation schließlich in Betrieb genommen werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für das verständnisvolle Miteinander unserer Mieter während der Umstellungsarbeiten.



EIN LANG ERSEHNTER WUNSCH GEHT IN ERFÜLLUNG

Erneuerung des Weges im Innenhof Kutzstraße, Wilhelm-Niemann-Straße, Raiffeisenstraße und Helmholtzstraße

Viele Mieter haben es sich seit Langem gewünscht: Der alte, holprige Hofweg mit seinen unebenen Pflastersteinen wurde endlich erneuert. Dank des Budgets, welches den Kundenbetreuern jährlich für „besondere Wünsche“ zur Verfügung steht, konnte die Erneuerung nun umgesetzt werden. Gerade für Radfahrer und Bewohner mit Rollatoren war das Befahren bisher oft eine Herausforderung. Nach sorgfältiger Abwägung verschiedener Möglichkeiten fiel die Entscheidung auf einen Asphaltweg, der sowohl in einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis steht als auch langlebig und pflegeleicht ist.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der neue Weg zum Müllplatz ist schön gerade, eben und lässt sich bequem befahren oder zu Fuß nutzen. Er ist ein Gewinn für alle Bewohner und soll zur besseren Lebensqualität im Wohnumfeld beitragen.

SANIERUNG DER TORDURCHGÄNGE

in der Helmholtzstr. 38 und Raiffeisenstr. 12/13

Nachdem die umfassenden Dämmmaßnahmen im Quartier abgeschlossen waren, wurden von August bis Oktober nach und nach auch die beiden Tordurchgänge in der Raiffeisenstraße 12/13 und Helmholtzstraße 38 saniert. Diese Durchgänge, die über viele Jahre stark genutzt wurden, sind nicht nur für die Mieter des Carrés wichtig: Auch Hausmeister und Dienstleister benutzen sie regelmäßig – etwa für das Herausbringen der Mülltonnen oder die Pflege der Grünanlagen.

Um die Stabilität und Sicherheit langfristig zu gewährleisten, wurden die Kellerdecken in diesen Bereichen, die als Durchgang dienen, vollständig abgebrochen und neu hergestellt. Die neue Kon-

struktion ist dabei so robust bemessen, dass sie den Anforderungen des heutigen Wohnumfelds und der vielfältigen Nutzung auch gerecht wird. Sobald die neue Estrichschicht ausreichend durchgetrocknet ist, wird unser Regiebetrieb noch eine finale Beschichtung aufbringen.

Für unsere Mieterinnen und Mieter bedeutet die Maßnahme nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch eine optische Aufwertung. Die Durchfahrten sind wichtige Zugänge zu den Höfen und prägen das Erscheinungsbild des Quartiers. Nach Abschluss der Arbeiten präsentieren sich die Bereiche in einem gepflegten und modernen Zustand, der das Wohnumfeld deutlich attraktiver macht.





AUF GEHT'S

Ankündigung unserer Mieterfahrten 2026

Die Ideen unserer Mitglieder waren vielfältig und unsere Fahrten sind es ebenfalls! Auch im kommen- den Jahr bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, an drei abwechslungsreichen Tagesfahrten teilzu- nehmen. Gegen einen Kostenbeitrag erwarten Sie spannende Ziele, interessante Programme und kulinarische Genüsse.

Tagesfahrt in den Spreewald – Natur, Kultur und Genuss erleben

Den Auftakt macht unsere Fahrt in den Spreewald. Dort erwartet Sie eine entspannte Kahnfahrt durch die einzigartige Flusslandschaft. Im Anschluss werden Sie am Kräutermühlenhof herzlich begrüßt, bevor Sie sich bei einem spreewaldtypischen Mittagessen stärken. Freuen Sie sich auf regionale Spezialitäten und die besondere Atmosphäre dieser traditionsreichen Region. Nach dem Mittagessen erleben Sie ein sorbisches Unterhaltungsprogramm, das Ihnen Kultur und Bräuche näherbringt. Anschlie- ßend lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen, bevor es zurück nach Magdeburg geht.

Berlin – Frühstück über den Dächern der Hauptstadt

Unsere zweite Tagesfahrt führt Sie nach Berlin und verspricht unvergessliche Eindrücke. Ein Höhepunkt ist der Besuch des Berliner Fernsehturms am Alexanderplatz, dem höchsten öffentlich zugäng- lichen Gebäude Europas. Nach der Auffahrt genießen Sie auf der Aussichtsplattform in 203 Metern Höhe einen beeindruckenden Rundumblick über die Stadt. Anschließend erwartet Sie ein exklusives Frühstück im Restaurant „Sphere Tim Raue“, das sich in der Turmkugel befindet und sich während Ihres Aufenthalts langsam dreht. So erleben Sie Berlin aus allen Perspektiven, während Sie kulinarische Köstlichkeiten genießen. Das Frühstücksbuffet bietet eine bunte Auswahl. Gut

gestärkt tauchen Sie danach im DDR-Museum in die Geschichte ein. Bei einer Führung erhalten Sie spannende Einblicke in das Alltagsleben der DDR, werden vielleicht in Erinnerungen schwelgen und können zahlreiche interaktive Installationen selbst ausprobieren. Am Nachmittag entdecken Sie Berlin aus einer anderen Perspektive: Bei einer einstündi- gen Schifffahrt auf der Spree genießen Sie die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt vom Wasser aus und lassen die Eindrücke des Tages entspannt auf sich wirken.

Heichelheim & Weimar im Dezember – Thüringer Klöße und Weihnachtszauber

Zum Jahresabschluss geht es nach Thüringen. Im Thüringer Klobmuseum in Heichelheim entdecken Sie Kurioses und Besonderes rund um den Klob. Neben zahlreichen Ausstellungsstücken und Antworten auf außergewöhnliche Fragen erwartet Sie der wahrscheinlich größte begehbare Klob mit einem Film zur Herstellung sowie der kleinste Klob der Welt. Nach einem traditionellen Mittagessen mit Thüringer Sonntagsklößen, Schweinegulasch und Rotkohl führt Sie die Reise weiter nach Weimar. Dort erleben Sie eine Stadtrundfahrt entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und haben anschließend Zeit für einen Bummel über den festlich geschmückten Weihnachtsmarkt.

Alle Reisen erfolgen in einem komfortablen und modernen Reisebus - sie beginnen immer am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Magdeburg. Unsere freundlichen 1893-Mitarbeiter betreuen Sie während der Fahrt und sind immer für Sie ansprech- bar.

Da die Plätze begrenzt sind, erfolgt mit der Übermittlung der Anmeldekarte keine verbind- liche Reservierung. Ihre Anmeldung wird erst mit der Zahlung verbindlich!
Der Reisepreis je Tagesfahrt ist bis spätestens 8 Wochen - s. nächste Seite für den Stichtag - vor Fahrt- antritt bei der 1893 zu begleichen, andernfalls verfällt die Reservierung. Für Anmeldungen, die uns nach diesem Stichtag erreichen, erfolgt die Zahlung sofort mit der Anmeldung. Alle Interessenten erhalten eine schriftliche Teilnahmebestätigung oder eine Informa- tion, sollte die Fahrt ausgebucht sein.
Sollten Sie Ihre Fahrt oder Fahrten stornieren müssen, ist eine kostenlose Stornierung mit vollständiger Rück- zahlung des bereits gezahlten Betrages bis 6 Wochen vor dem Reisetermin möglich. Bei einer kurzfristigen Stornierung - nach der vorgenannten Stornierungsfrist - dürfen Sie gern einem anderen 1893-Mitglied Ihren Platz anbieten. Können wir Ihren Platz bis zum Reise- datum nicht besetzen, müssen wir Ihre Vorauszahlung einbehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

SPREEWALD



Reisetermin:
Montag, 18. Mai 2026

Zahlungsziel: 23.03.2026
kostenfreie Stornierung: 06.04.2026

07:30 Uhr Abfahrt
11:00 Uhr Kahnfahrt mit Gurkenverkostung
12:15 Uhr Begrüßung am Kräutermühlenhof
12:30 Uhr Spreewaldtypisches Mittagessen
14:00 Uhr Sorbisches Unterhaltungs- programm
15:30 Uhr Kaffeetrinken
≈ 16:30 Uhr Rückfahrt

99 €/pro Person

Jetzt anmelden!

BERLIN (BERLINER FERNSEHTURM, DDR-MUSEUM & SCHIFFFAHRT)



Reisetermin:
Dienstag, 25. August 2026

Zahlungsziel: 30.06.2026
kostenfreie Stornierung: 14.07.2026

07 Uhr Abfahrt Magdeburg, ZOB
Auffahrt auf den Berliner Fernsehturm
Frühstück im Restaurant Sphere auf dem Berliner Fernsehturm
Eintritt und Führung DDR-Museum
1h Schifffahrt auf der Spree durch Berlins Zentrum
≈ 17:30 Uhr Rückfahrt

137 €/pro Person

HEICHELHEIM & WEIMAR

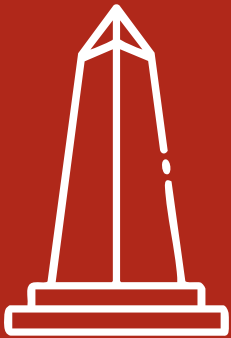


Reisetermin:
Mittwoch, 9. Dezember 2026

Zahlungsziel: 14.10.2026
kostenfreie Stornierung: 28.10.2026

07:00 Uhr Abfahrt Magdeburg, ZOB
10:30 Uhr Eintritt in die Museums- landschaft der Thüringer-Klob-Welt
anschl. Mittagessen: 2 Thüringer Sonntagsklöße mit Schweinegulasch und Rotkohl, dazu ein alkohol- freies Getränk
14:00 Uhr Stadtrundfahrt durch Weimar mit Reiseleitung, Aufenthalt auf dem Weimarer Weihnachtsmarkt
≈ 17:00 Uhr Rückfahrt

79 €/pro Person



ANMELDUNG
MIETERFAHRTEN 2026

DANK UND ENTSCULDIGUNG

Persönliche Worte zur Mieterfahrt am 1. Oktober 2025

Anlässlich der Mieterfahrt zur „Himmelscheibe von Nebra & Kyffhäuserdenkmal“ am 1. Oktober 2025 möchte sich Herr Neumann, Teilnehmer der Fahrt, mit persönlichen Worten an alle Mitreisenden wenden:

„Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Mitreisenden entschuldigen, dass es während der Fahrt zu einem Nothalt kommen musste und dadurch Unannehmlichkeiten entstanden sind. Ursache war ein medizinischer Zwischenfall meinerseits, der eine sofortige Versorgung notwendig machte.

Mein besonderer Dank gilt den beiden Mitarbeiterinnen unserer Wohnungsbaugenossenschaft, die sich fürsorglich um mich und meine Lebensgefährtin gekümmert haben. Frau Schuldt hat sich sofort um mich bemüht und dafür gesorgt, dass ich schnellstmöglich ins Krankenhaus nach Querfurt gebracht wurde. Auch dem Busfahrer vom Sudenburger Reisespatz danke ich herzlich - er hat umsichtig einen geeigneten Ort für den Halt gefunden.

Zum Glück handelte es sich nicht um eine lebensbedrohliche Situation. Im Krankenhaus wurde eine innere Entzündung festgestellt und erfolgreich behandelt. Nach fünf Tagen konnte ich wieder nach Hause zurückkehren - gut versorgt und dankbar für die Unterstützung, die ich erfahren durfte.“

Wir freuen uns sehr, dass Herr Neumann sich gut erholt hat, und danken allen Beteiligten für ihr umsichtiges und hilfsbereites Handeln - ein schönes Beispiel für gelebte Gemeinschaft in unserer Genossenschaft.



EIN UNVERGESSLICHER AUSFLUG

Mieterfahrt ins Kyffhäuserland mit Zwischenhalt in Nebra



Am 01.10.2025 begaben sich unsere Mieter und Mitglieder zusammen mit Frau Schuldt und Frau Kühn auf eine spannende Entdeckungstour ins Kyffhäuserland. Bereits um 8:00 Uhr startete der komfortable Reisebus am Zentralen Omnibusbahnhof

Magdeburg und brachte die Gruppe pünktlich zum ersten Ziel, der Arche Nebra. Das moderne Besucherzentrum beeindruckte mit seiner außergewöhnlichen Architektur und einer faszinierenden Ausstellung rund um die berühmte Himmelscheibe von Nebra. Besonders die Planetariums-Show begeisterte die Teilnehmer, denn sie bot eindrucksvolle Einblicke in die Welt der bronzezeitlichen Astronomie.

Nach dem informativen Vormittag wartete im Restaurant „Waldschlösschen Wangen“ ein leckeres

Mittagessen mit regionalen Spezialitäten auf die Gruppe. In entspannter Atmosphäre konnten neue Kontakte geknüpft und gemeinsam gelacht werden, während das freundliche Personal für das Wohl aller sorgte.

Frisch gestärkt ging es weiter zum imposanten Kyffhäuser-Denkmal, das majestätisch auf dem Kyffhäusergebirge thront. Die Vorfreude war groß, denn viele kannten das Monument bislang nur von Bildern. Vor Ort waren alle beeindruckt von der Größe des Denkmals und der malerischen Umgebung. Wer wollte, konnte die unzähligen Treppenstufen erklimmen und wurde mit einem atemberaubenden Panoramablick belohnt. Dieses Erlebnis, kombiniert mit spannenden Einblicken in die deutsche Geschichte und vielen Erinnerungsfotos, war für viele ein Höhepunkt des Tages.

Am späten Nachmittag trat die Reisegruppe voller Vorfreude auf die kommenden Ausflüge die Rückfahrt nach Magdeburg an.

ZAUBERHAFTER MIETERFAHRT POTSDAM

Gemeinsam die Adventszeit genießen

Was für ein wundervoller Tag! Gemeinsam mit unseren Mietern durften wir die festliche Stimmung der Adventszeit in Potsdam erleben. Unser Ausflug begann mit einem geführten Rundgang durch die prachtvolle Schlossanlage Sanssouci. Die historischen Mauern und die faszinierenden Geschichten rund um das Schloss haben uns alle verzaubert.



Nach so vielen Eindrücken wärmte uns ein Glas köstlicher Winter-Glühwein auf - ein perfekter Moment, um innezuhalten und die Gemeinschaft zu genießen. Anschließend schlenderten wir über den



stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in Potsdam. Der Duft von gebrannten Mandeln, funkelnde Lichter und liebevoll dekorierte Stände sorgten für echtes Weihnachtsgefühl. Viele nutzten die Gelegenheit, kleine Geschenke zu kaufen oder einfach die Atmosphäre zu genießen.

Nach einem abwechslungsreichen Tag - bestehend aus kulturellen Entdeckungen und genussvollen Momenten - traten wir gegen 18:00 Uhr die Heimreise nach Magdeburg an.

MIETERFAHRTEN 2026

Tagesfahrt in den Spreewald:

___ Personen nehmen teil.

Berlin:

___ Personen nehmen teil.

Heichelheim & Weimar im Dezember:

___ Personen nehmen teil.

Bitte beachten Sie: Ihre Anmeldung wird erst mit der Zahlung verbindlich. Eine kostenlose Stornierung mit vollständiger Rückzahlung des bereits gezahlten Betrages ist bis 6 Wochen vor dem Reisetermin möglich. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Hinweise zur Zahlung und Stornierung zur Kenntnis genommen zu haben.

Vorname, Name

Anschrift

Telefon

Unterschrift

Bitte
ausreichend
frankieren!

1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG

Stichwort: Mieterfahrten
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg





FILMGENUSS IM OKTOBER

Am 07.10.2025 durften wir wieder zahlreiche Kinofans im Oli-Kino willkommen heißen. Gemeinsam verbrachten wir einen wunderbaren Nachmittag, der ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Filmgenusses stand. Bereits vor dem offiziellen Filmstart sorgten köstlicher Kaffee und leckerer Kuchen für eine gemütliche Atmosphäre, in der sich alle Gäste wohlfühlten und angeregte Gespräche führten.

Pünktlich um 16:30 Uhr startete die Vorstellung des Films „Ein Mann namens Otto“. Die herzerwärmende Geschichte eines zunächst mürrischen Witwers, der mit einem kritischen Blick auf seine Nachbarschaft schaut, brachte uns immer wieder zum Schmunzeln. Einige von uns haben sich in den humorvollen und bewegenden Szenen vielleicht selbst wiedererkannt. Der Film hat uns eindrucksvoll vor Augen geführt, wie wichtig gute nachbarschaftliche Beziehungen sind und wie sehr sie das Leben bereichern können.

Mit Vorfreude blicken wir bereits jetzt auf den nächsten Kinonachmittag und hoffen, erneut viele bekannte gern aber auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Gemeinsame Veranstaltungen wie diese zeigen, wie wertvoll das Miteinander in unserer Gemeinschaft ist.



BOWLINGCUP 2025

Gemeinsam Spaß haben mit den „Netten Nachbarn“

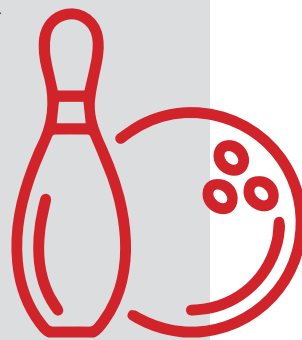
Am 4. November 2025 fand unsere Bowlingveranstaltung bereits zum siebten Mal statt. Austragungsort war das Bowlingcenter Bowl and Fun im Lemsdorfer Weg in Magdeburg. Am späten Nachmittag trafen sich Mieter und Mitarbeiter der 1893, um gemeinsam einen sportlichen und fröhlichen Abend zu verbringen.



Die vier Bahnen wurden wie üblich gemischt besetzt: Jedes Team bestand aus einem 1893-Mitarbeiter und vier bis fünf Mietern. So entstand von Beginn an eine offene und freundliche Atmosphäre, die alle sichtlich genossen. Besonders gefeiert wurden die Strikes – die Jubelposen und abgeklatschten Hände sorgten für ausgelassene Stimmung.

Ein besonderes Highlight war die Prämierung der besten Spielerinnen und Spieler: Die jeweils drei besten Damen und Herren sowie die beste Bahn wurden ausgezeichnet. Auch die beliebte Sonderwertung „Rattenkönig“ für die lustigste Einlage durfte nicht fehlen. Die Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich über Urkunden und kleine Gutscheine.

Der Bowlingcup ist mittlerweile mehr als nur ein sportlicher Wettbewerb unter Mietern und Mitarbeitern – er ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Freude.



Termine der NETTEN NACHBARN Januar–April '26

Januar

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

14.01., 09.00, Monatsfrühstück
15.01., 14.30, Rommé-Runde
27.01., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

28.01., 09.00, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1. & 3. Di, 15.00, Spielenachmittag
alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herrn Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

entfällt! Monatsfrühstück
Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Februar

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44

11.02., 09.00, Monatsfrühstück
19.02., 14.30, Rommé-Runde
24.02., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

25.02., 09.00, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff Braunschweiger Str. 71



1. & 3. Di, 15.00, Spielenachmittag)
alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herrn Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“, Freiherr-vom-Stein-Str. 25, 39108 Magdeburg

04.02., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

März

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

11.03., 09.00, Monatsfrühstück
19.03., 14.30, Rommé-Runde
31.03., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

25.03., 09.00, Monatsfrühstück

Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1. & 3. Di, 15.00, Spielenachmittag
alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herrn Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“ in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

04.03., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine siehe Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

April

Brückfeld – 1893-Treff, Jerichower Straße 44, 39114 Magdeburg

08.04., 09.00, Monatsfrühstück
16.04., 14.30, Rommé-Runde
28.04., 14.30, Spielenachmittag

Altstadt – Katholische Gemeinde St. Augustin, Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg

22.04., 09.00, Monatsfrühstück



Süd – Wohngebietstreff in der Braunschweiger Straße 71, 39116 Magdeburg

1.&3. Di, 15.00, Spielenachmittag
alle 14 Tage, 15.30, Gymnastik mit Herrn Adam (genaue Termine im Aushang)

Stadtfeld – Offener Treff „Am Westernplan“ in der Freiherr-vom-Stein-Straße 25 in 39108 Magdeburg

01.04., 08.30, Monatsfrühstück
Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsplan der AWO Freiherr-vom-Stein-Straße 25.

Zusätzliche Veranstaltungen für alle Mieter und Mitglieder:

18.12., 16:30 (Einlass ab 15:00), Weihnachtszirkus, Max-Wille-Platz (Kleiner Stadtmarsch)

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in der Mieterzeitung, auf den entsprechenden Aushängen in Ihrem Treppenhaus oder auf unserer Webseite www.wg1893.de.

Bei unseren Monatsfrühstücken und bei den zusätzlichen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten unter Tel 9 0391-6292100.

FALSCHER POLIZISTEN AM TELEFON!!!!

Dank Gunnar entkommt Oma Wally knapp einem finanziellen Schaden

Oma Wally trifft Gunnar auf der Treppe und erzählt ihm ganz aufgeregt, dass sie einen Anruf von der Polizei erhalten hat.

Der Polizist erklärte, ihr Enkel wäre in einen schweren Autounfall verwickelt worden. Demnach hätte er unter Alkoholeinfluss einen Verkehrsunfall verursacht und sei nun in Untersuchungshaft. Damit er aus der Haft entlassen werden könne, müsse Oma Wally eine Kaution in Höhe von 3.000,00 € zahlen.

Die Abholung des Geldes würde nach Abstimmung in ca. 2 Stunden bei ihr zu Hause erfolgen.

In ihrer Sorge um ihren Enkel hört sie Gunnar gar nicht richtig zu.

Gunnar, ich muss dringend zur Bank.

Hast du dich denn vergewissert, dass du mit der Polizei gesprochen hast, fragt Gunnar.

Oma Wally antwortet verdutzt: Na mit wem soll ich denn sonst gesprochen haben?

Gunnar erklärt, dass in letzter Zeit viel über dieses Thema in den Medien informiert wurde. Betrüger würden die Angst älterer Menschen ausnutzen, um an hohe Geldbeträge zu kommen.

Hast du die Polizei zurückgerufen, um sicher zu stellen, dass der Anruf auch wirklich von einem Polizeirevier kam?

Natürlich nicht, entgegnet sie. Warum auch, es war ganz sicher die Polizei!

Komm, nur um sicher zu gehen, rufen wir jetzt unser zuständiges Polizeirevier an.

Mürrisch stimmt Oma Wally Gunnar zu. Nach einem kurzen Telefonat mit einem Beamten ist klar, Oma Wally ist einem Betrugsversuch zum Opfer gefallen. Nur durch die zufällige Begegnung mit Gunnar und dessen schnellen Einschreiten ist ihr kein finanzieller Schaden entstanden.

Oma Wally ist erschrocken über sich selbst: Wie dumm ich doch bin! Ich hätte nie gedacht, dass mir so etwas passieren würde.

Gunnar ermutigt sie damit, dass sie gemeinsam ja Schlimmeres verhindern konnten.

Beide sind empört, dass mit der Angst der Menschen derartige Verbrechen begangen würden.

Gunnar schlägt vor, umgehend zur Polizei zu gehen und Anzeige zu erstatten.

Ihrem Enkel kann Oma Wally später alles ganz in Ruhe erzählen. Ihren übrigen Bekannten und Verwandten wird sie auch davon berichten – als Warnung damit es Ihnen nicht ähnlich ergeht.

SEIEN SIE AUFMERKSAM:

Damit Sie sich vor Betrugsversuchen schützen, ist es wichtig, bestimmte Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen und stets aufmerksam zu bleiben:

- Seien Sie misstrauisch bei unerwarteten Anrufen von vermeintlichen Verwandten oder Behörden, die um Geld bitten oder bei unangekündigten Personen, die bei Ihnen ohne bekannten Grund vor der Tür stehen.
- Überprüfen Sie die Identität des Anrufers, indem Sie die bekannte Telefonnummer des Verwandten oder der Behörden im Anschluss anrufen.
- Schauen Sie bei Handwerkern auf die Kleidung, inwieweit ein Firmenlogo vorhanden ist und lassen Sie sich den Dienstaussweis zeigen. Im Zweifel kontaktieren Sie gern die Genossenschaft, um zu erfragen, ob Handwerker beauftragt wurden.
- Lassen Sie niemanden vor der Klärung und Prüfung in Ihre Wohnung oder generell in Ihr Wohnhaus. Unterstützen Sie sich innerhalb der Hausgemeinschaft, sollten Sie eine ungewöhnliche Situation bei Ihren Nachbarn bemerken.
- Sprechen Sie mit Familienmitgliedern oder Freunden über den Anruf und holen Sie Rat ein.
- Erstellen Sie bei Betrugsversuchen eine Anzeige unter der 110 oder gehen zum zuständigen Polizeirevier.
- Überweisen Sie niemals Geld an unbekannte Personen oder vereinbaren niemals einen Termin bei Ihnen zu Hause zur Geldübergabe.

Wenn Sie den Verdacht haben, Opfer eines Trickbetrugs geworden zu sein, scheuen Sie sich nicht und wenden Sie sich sofort an die Polizei!



STAFFELSTAB-ÜBERGABE BEI „NETTE NACHBARN“

„Nette Nachbarn“ steht für Zusammenhalt und Engagement in unserer Genossenschaft. Die Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 organisiert regelmäßig Veranstaltungen, die das Miteinander unserer Mitglieder fördern und für schöne gemeinsame Momente sorgen. Dabei werden wir tatkräftig von ehrenamtlichen Helfern unterstützt, die bei der Durchführung mit anpacken.

Bisher war Frau Schulze, Kundenbetreuerin der 1893, die zentrale Ansprechpartnerin für die Organisation. Im vergangenen Jahr hat Frau Bogel, Leiterin Facility-Management, zusätzlich Aufgaben übernommen. Nun erfolgt die Staffelstabübergabe: Ab sofort kümmern sich Frau Bogel und Frau Ledderboge gemeinsam um die organisatorische Betreuung. Sie sorgen dafür, dass unsere Helfer weiterhin die nötige Unterstützung erhalten – sei es bei der Planung, Materialbeschaffung oder finanziellen Förderung.

Wir danken Frau Schulze herzlich für ihr langjähriges Engagement und freuen uns, dass Frau Bogel und Frau Ledderboge die Aufgabe übernehmen. Gemeinsam mit unseren Helfern möchten wir auch künftig viele schöne Begegnungen und Veranstaltungen ermöglichen.

Haben Sie Lust, selbst aktiv zu werden?

Dann melden Sie sich gern bei Frau Bogel oder Frau Ledderboge – wir freuen uns über jede helfende Hand!





UNSERE EHRENAMTLICHEN HELFER SIND UNS VON UNSCHÄTZBAREM WERT

Ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Helfer

Wieder ist ein Jahr vergangen. Mit einem Mittagessen am 17.11.2025 im La Bodega haben wir unseren ehrenamtlichen Helfern „DANKE“ für Ihre unermüdliche Unterstützung gesagt. Ihre Hilfe ist von unschätzbarem Wert und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere „Nette Nachbarn Veranstaltungen“ auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg waren. Ihre tatkräftige Unterstützung ist bewundernswert und verdient höchste Anerkennung. Ohne Sie wäre Vieles nicht möglich. Mit Ihrem Einsatz zeigen sie „Herz“. Vielen Dank!

Bei dem kurzweiligen Essen mit interessanten Gesprächen und Resümee über das vergangene Jahr wurde viel gelacht, auch mit dem Wissen, dass zum Jahresende Frau Köhler aus Brückfeld ihr Amt aus Altersgründen niederlegt und 3 weitere ehrenamtliche Helferinnen krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen konnten.

Mit vereinten Kräften und voller Tatendrang werden unsere Mitarbeiterinnen, Frau Bogel und Frau Ledderboge, gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Helfern großartige Veranstaltungen organisieren.

Vielleicht fühlt sich der eine oder andere angesprochen und möchte gern das NENA-Team unterstützen. Dann melden Sie sich einfach bei uns, neue Gesichter in unseren NeNa-Reihen sind herzlich Willkommen.

VON ZWEI WOHNUNGEN ZUM GEMEINSAMEN ZUHAUSE – UND DABEI DER 1893 TREU GEBLIEBEN

Nadja Lahl und Matti Portele erzählen ihre Geschichte

Beide Anfang zwanzig, beide Lokführer, beide Mieter in unserer Wohnungsbaugenossenschaft – und jetzt wagen sie den nächsten Schritt: Nadja Lahl und Matti Portele ziehen zusammen. Wir wollten wissen, wie ihre gemeinsame Reise begann und was ihr neues Zuhause für sie bedeutet.

„Wir haben uns auf der Arbeit kennengelernt – und es hat einfach gepasst“, erzählt Matti mit einem Lächeln. Als die beiden sich näherkamen, wohnten sie noch getrennt. Matti war bereits Mitglied der 1893 und lebte in einer 2-Raum-Wohnung im Obergeschoss eines unserer Häuser. Als eine kleinere Wohnung im Erdgeschoss frei wurde, nutzten beide die Gelegenheit: Nadja zog in das gleiche Haus – aber zunächst in ihre eigene Wohnung.

Die Zeit zu zweit haben sie genutzt, um herauszufinden, wie das gemeinsame Leben funktioniert. Heute gehören zu ihrer kleinen Familie Hund Rex und ein Kaninchen. Mit der Umgebung und der 1893 sind sie rundum zufrieden. „Wir fühlen uns hier einfach wohl – das war uns wichtig“, sagt Nadja.



Als sich die Gelegenheit bot, eine geräumige 4-Raum-Wohnung zu bekommen, mussten sie nicht lange überlegen.

.....
Sie suchen eine größere Wohnung oder möchten in ein anderes Stadtgebiet umziehen? Dann registrieren Sie sich ganz einfach bei uns! Rufen Sie uns an unter 0391 62 92 - 0 oder nutzen Sie unser Online-Formular unter Wohnungswunsch auf unserer Webseite. Wir nehmen Sie in unsere Interessentenliste auf und informieren Sie, sobald eine passende Wohnung verfügbar ist.



**VERLOSUNG
HANDBALL**

Verlosung

SCM

Den aktuellen Champions League Sieger hautnah erleben

Was für eine Saison. Aktuell ist der SC Magdeburg das Maß der Dinge sowohl in der Deutschen Meisterschaft als auch in der Champions League. 19 Spiele in Folge ohne Niederlage bedeuten aktuell sowohl die Tabellenführung in der Meisterschaft als auch in der Champions League.

In der Champions League holten die Grün-Roten aus 9 Partien auch 9 Siege. Seien sie dabei, wenn die Siegesserie vielleicht weiter fortgesetzt wird?!

Wie schon in den letzten Jahren unterstützen wir als 1893 erneut den SCM. **Wir freuen uns, dass wir Ihnen in diesem Heft 33 x 2 Karten zur Verfügung stellen können.** Bei den Karten handelt es sich aber nicht um „normale“ Karten zu einem Bundesligaspiel! Wir verlosen VIP-Karten für das Champions League Spiel am 18.02.2026 gegen GOG Håndbold aus Dänemark.

GOG Håndbold steht aktuell auf Platz 6 der Tabelle und damit auf dem letzten Rang, der zum Weiterkommen in die K.-O.-Runde berechtigt. Die Anwurfzeit wird um 20:45 Uhr sein. Die Gewinner können nicht nur ein sehr



Wir verlosen Tickets für das Champions League Spiel am 18. Februar 2026 gegen GOG Håndbold aus Dänemark

spannendes Spiel sehen, sie können sich auch zusätzlich von dem reichhaltigen Buffet, inklusive Getränke, verwöhnen lassen.

Sie möchten diese exklusiven Karten gewinnen? Füllen Sie dazu einfach die Gewinnspielkarte in diesem Heft aus und schicken Sie sie bitte **bis zum 16.01.2026** an die 1893 zurück. Aus allen Einsendungen werden die glücklichen Gewinner gezogen und schriftlich informiert.

Viel Glück und ein frohes Weihnachtsfest wünschen wir allen Teilnehmern

VERLOSUNG

Wir möchten gerne VIP-Karten für das Champions League Spiel am 18.02.2026, SC Magdeburg gegen GOG Håndbold aus Dänemark gewinnen.

Bitte
ausreichend
frankieren!

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Unterschrift

1893

Magdeburger
Wohnungsbaugenossenschaft
von 1893 eG
Stichwort: SCM-Verlosung
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



Bitte senden Sie die Postkarte bis zum 16. Januar 2026 an uns.



SAUBERES WOHNUMFELD DANK MODERNER HOCHDRUCKREINIGUNG

Sauberkeit rund um unsere Wohnanlagen ist uns ein wichtiges Anliegen. Besonders die Bereiche um Müllboxen, Mauern und Zäune sind oft starken Verschmutzungen ausgesetzt. Um diese Flächen effizient und gründlich zu reinigen, setzen unsere Hausmeister seit Kurzem auf moderne, akkubetriebene Hochdruckreiniger. Diese verfügen über einen großen Wassertank und benötigen weder einen Stromanschluss noch einen Wasseranschluss vor Ort. So können auch schwer zugängliche Stellen problemlos gereinigt werden.



Selbst hartnäckiger Schmutz, Moos oder Ablagerungen lassen sich mit dem kräftigen Wasserstrahl entfernen. Warum ist das wichtig? Saubere Müllplätze und gepflegte Außenanlagen tragen nicht nur zum Wohlbefinden aller Bewohner bei, sondern helfen auch, Ungeziefer und Geruchsbelästigung vorzubeugen. Mit dem Einsatz moderner Technik möchten wir sicherstellen, dass Sie sich in Ihrer Wohnanlage rundum wohlfühlen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Reinigungsmaßnahmen? Sprechen Sie uns gerne an!

SPERRMÜLL AUF DEN MÜLLPLÄTZEN – EIN ÄRGERNIS FÜR ALLE

Immer wieder stehen auf unseren Müllplätzen Gegenstände, die dort nicht hingehören: Sperrmüll, der einfach abgestellt wurde. Das ist nicht nur unschön, sondern verursacht auch unnötige Kosten für unsere Genossenschaft – und damit auch für alle Mieter.

Dabei gibt es in Magdeburg eine einfache und kostenfreie Lösung: Jeder



Haushalt kann zweimal im Jahr eine kostenlose Sperrmüllabholung beim Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb beantragen (persönlich, online oder telefonisch unter 0391 540 4688). Nutzen Sie dieses Angebot und helfen Sie mit, unsere Wohnanlagen sauber und ordentlich zu halten.

Sollten Sie beobachten, dass Sperrmüll unerlaubt abgestellt wird, informieren Sie bitte Ihren Hausmeister oder Ihre Kundenbetreuung. So können wir gemeinsam die Verursacher ermitteln und zusätzliche Kosten vermeiden.

Sollte einmal ein Notfall in Ihrer Wohnung auftreten und wir sind nicht mehr erreichbar (außerhalb unserer Geschäftszeiten), wählen Sie bitte unsere WG-1893-Notdienst-Zentrale.

Notfälle sind dann eingetreten, wenn gravierende Defekte an der Mietsache vorhanden sind, wie z.B. Heizungsausfall bei Minusgraden, Rohrbruch u.ä. oder wenn die Sicherheit gefährdet ist.

NOTFALL?

**TELEFON
0391 6230545**

KURZ & BÜNDIG

NEUE MITARBEITERIN IM TEAM

Ich stelle mich vor

Mein Name ist Stefanie Ledderboge, ich bin 46 Jahre alt und unterstütze seit Kurzem das Team der Wohnungswirtschaft als Assistenz mit Schwerpunkt Marketing.

Ich habe irgendwann einmal in Magdeburg Industriedesign studiert – und vor drei Jahren noch den Abschluss als Fachwirtin für Marketing gemacht, um meine Leidenschaft für Kommunikation und Organisation zu vertiefen.

Ich freue mich darauf, spannende Projekte umzusetzen und die Kommunikation mit unseren Mitgliedern aktiv mitzugestalten. Privat bin ich verheiratet, habe zwei Kinder und verbringe meine Freizeit am liebsten mit langen Spaziergängen mit meinem Hund. Außerdem liebe ich kreative Handarbeiten wie Stricken und Häkeln – dabei kann ich wunderbar abschalten und neue Ideen entwickeln.



Darüber hinaus engagiere ich mich ehrenamtlich in unserem Dorfverein, gehöre dort zum Vorstand und organisiere regelmäßig Veranstaltungen.

Vielleicht sehen wir uns bei einer unserer NENA-Veranstaltungen – sprechen Sie mich gern an!

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und den Austausch mit Ihnen.

1893

NEUES JAHR – NEUES GLÜCK!

2026 steht vor der Tür. Und natürlich haben wir einen Kalender für Sie vorbereitet – der 22. ist es mittlerweile. Nachdem wir in den vergangenen Jahren durch die Stadt geschweift sind, war es mal wieder an der Zeit, auf unsere eigenen Häuser zu schauen. Sicher haben wir keine Kaiser-Otto-Brücke und auch keinen Dom im Bestand und die meisten unserer Gebäude kennen wir schon. So war es dann die Herausforderung für den Fotografen – ein weiteres Mal Andreas Lander – mit geschultem Auge und neuen Ideen etwas Neues aus Altbe-

währtem herauszukitzeln. Mit Erfolg, wie wir finden!

Ja, wir haben uns überwiegend für sonnige, freundliche Motive entschieden, damit unser Kalender Ihnen den Tag erhellen möge.

Sollten wir mal was anderes probieren? Schreiben Sie uns gern Ihre Idee für den nächsten Kalender in der App oder per E-Mail an info@wg1893.de.



Magdeburg 2026
Fotografiert von Andreas Lander

1893

MDCC UNTERSTÜTZT BEIM DIGITALEN EINSTIEG

Für viele Seniorinnen und Senioren ist das Fernsehen nach wie vor das wichtigste Medium - vertraut, einfach, eine gewohnte Bedienung. Beim Thema Internet herrscht jedoch oft Unsicherheit.

Typische Hürden bei der Internetnutzung

Viele ältere Menschen haben Angst, Fehler zu machen oder Kosten zu verursachen. Begriffe wie WLAN, Router oder App wirken fremd. Wer viele Jahre ohne Internet gelebt hat, fühlt sich oft überfordert und fragt sich, ob die Technik wirklich notwendig ist.

Warum sich der Internet-Einstieg lohnt

Video-Telefonie mit den Enkeln, Urlaubsbilder direkt aufs Smartphone, Geburtstagsgrüße per Nachricht – all das stärkt die soziale Nähe zu Familie und Freunden. Das Internet hilft auch im Alltag: Fahrpläne von Bus und Bahn nachsehen, Arzttermine online buchen oder Koch- und Backrezepte nachlesen. Die Selbstständigkeit bleibt so länger erhalten.



Luciano - Adobe Stock

So werden Ängste abgebaut

Die Techniker helfen beim Einrichten des WLAN und geben Tipps zur sicheren Nutzung. Anwendungen wie WhatsApp oder Videotelefonie werden in verständlicher Sprache erklärt und mit viel Geduld.

MDCC ist persönlich da

Die Beratungen im MDCC-Kundencenter sind keine „Schnell-Abfertigung“. Das Team nimmt sich Zeit für alle Fragen, damit alle Unsicherheiten beseitigt werden. Internet soll kein Fremdwort, sondern ein Türöffner sein. MDCC begleitet Seniorinnen und Senioren auf diesem Weg, damit niemand im digitalen Alltag allein bleibt.

MDCC

Wünsche gehen in Erfüllung

Jetzt Internet mit bis zu 1000 Mbit/s im Download buchen und von unseren Aktionsangeboten profitieren!



www.mdcc.de

Bis zum 31.10.2025 hatten unsere Rätselfans wieder Zeit ihre Lösungen bei uns einzu-
senden, um einen
50€-Gutschein für ein aben-
teuerlustiges oder kulturelles
Erlebnis zu gewinnen.

Zahlreiche Antwortkarten
haben unsere Lostrommel
erreicht und Stefanie Ledder-
boge - unser neues Gesicht in
der Genossenschaft -
übernahm die ehrenvolle
Funktion der Glücksfee.
Bei unserem Kinderrätsel
gehörte der Bleistift – Antwort
G – nicht zu der Gruppe. Für
den **Gutschein für einen
Besuch in der Lasertag
Arena** Magdeburg haben wir
**Frau Nega aus Stadtfeld
Ost** mit ihrem Kind ausgelost.
Dafür haben wir bei unserem
zweiten Rätsel das Wort
„Mieterzeitung“ gesucht. Aus
unserer Lostrommel konnten
wir für einen **Ausflug in das
Kulturhistorische Museum
Magdeburg Frau Panse aus
Neue Neustadt** ermitteln. Wir
wünschen beiden Gewinnern
viel Spaß bei der Besichtigung
oder aber bei einem ausgelas-
senen Spiel.

Und auch wenn immer nur
einer pro Rätsel gewinnen
kann, bieten wir auch in
unserer aktuellen Ausgabe für
alle Teilnehmer neue Gewinn-
chancen. Es wartet auf unsere
kleinen Knobelfans ein weiterer
Rätselspaß in Form eines
Ausflugs in den Räumen des
EscapeVenture Magdeburg, der
mit unserem 50€-Gutschein
gebucht werden kann. Unseren
erwachsenen Rätselfreunden
ermöglichen wir mit dem
50€-Gutschein einen Nach-
mittag oder Abend im Theater
in der Grünen Zitadelle.
Allen Teilnehmenden wünschen
wir viel Spaß!

Einsendeschluss ihrer
ausgefüllten Antwortkarte
ist der 31.01.2026.

SCHWEDENRÄTSEL

men- schen- ähnliches Säugetier	↘	Zwergen- volk in „Gullivers Reisen“	↘	franz. unbe- stimmter Artikel	↘	winkel- förmiges Sitz- möbel	↘	Ge- wichts- einheit	↘	früherer türki- scher Titel	↘	unver- heiratet, ledig	↘	das junge Getreide	↘	studenti- sche Ver- tretung (Abk.)
über- stürztes Enteilen	→									Zweige eines Baumes	→					
Sing- vogel	→					Stadt in Nebraska (USA)	↻8							Hilf der Pop- gruppe ABBA		Strudel- wirkung
↗			↻5					Feuer- krote	↗	nur wenig	↗		↻1			
anregen, in Schwung bringen	↘	ein Mineral		nord- ischer Hirsch, Elch	↘	un- fähige Person (ugs.)	↘						Ab- schnitt der Woche		Unfug, Unsinn, dummes Zeug	
geben, schen- ken	→				↻12	↻16				unnach- giebig, hart	→		schmerz- l. Verlangen nach je- mandem	→		
Schar, Schwarm	→					amerik. Film- legende (James)	↘	großes Koch- gefaß	→			↻7				Haus- halts- plan
griechi- sche Göttin	→			eine Zahl	→				↻11	Laub- baum	↻17					
↗			↻9			Narr, Possen- reißer	↘	Fabrik- schorn- stein	→							
Präge- werk- zeug	↘	Selten- heit		Gieß- gefaß für ein Getränk	↘	weib- licher Vorfahr	→			↻14	kleine Rech- nung	→				
Netzhaut des Auges	→						↻15	tourist. Hotel- anlage (engl.)	→					↻6		
↗				plastis- ches Bild- werk	↘	jetzt	→			Teil- gebiet der Me- chanik	→		fromme Gestalt bei W. Busch	→	parla- mentari- sche Beratung	
Handels- gut	→		griechi- scher Liebes- gott	→				ital. Geigen- bauer- familie	↘	abge- standen, fade	→					
↗	↻2					Fluss zur Oder	↻13								Gebets- schluss- wort	
weib- liches Reh	→		Sammel- buch	→				Gebirge in Nord- west- afrika	→							
↗				↻10		Ruhe- pause	→						austra- lischer Lauf- vogel	→		
Kinder- buchfigur („... und Nanni“)	→		zusam- men mit, samt	→					↻4	nicht außen	→			↻3		
Schlecht- wetter- zone	→					wunder- liche Eigenart	→						schmal- begrenzt	→		

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

KINDERRÄTSEL

Im Frühling wachsen auf
unserem kleinen Teich Seerosen.
Es werden immer mehr.
Genau genommen, verdoppelt
sich die Fläche der Blätter jeden
Tag und schon nach 20 Tagen ist
der See komplett bedeckt.
Wann war der See halb bedeckt?

- A nach 7 Tagen
- B nach 10 Tagen
- C nach 11 Tagen
- D nach 19 Tagen



Wir gratulieren

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG
wünscht Ihre Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG.

95 Jahre

Mitte: Hildegard Hannover
Süd: Ruth Ehlert
Brückfeld: Lina Ursel Mann

91 Jahre

Mitte: Christa Lehnert
Buckau: Melitta Hoba
Brückfeld: Irmgard Müller
Sudenburg: Ingrid Irrgang

85 Jahre

Buckau: Günter Melzer
Stadtfeld: Bernd Timmroth,
Brigitte Steinhäuser,
Herbert Schulenburg,
Rainer Rompe,
Hildegard Heidtmann
Süd: Heinz Rühmes,
Ingeborg Wunderlich,
Ingrid Kanemeier
Brückfeld: Manfred Neumann,
Edeltraud Drexler
Karl-Heinz Szczekalla,
Margot Lenz
Neustadt: Klaus Northe

80 Jahre

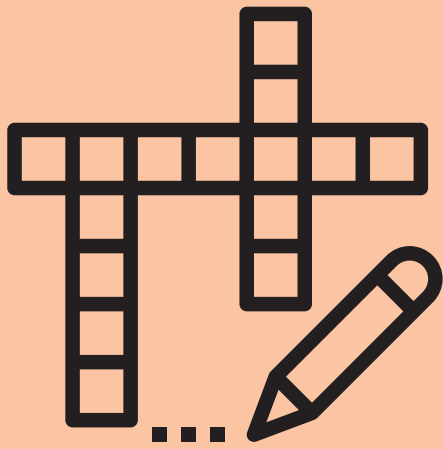
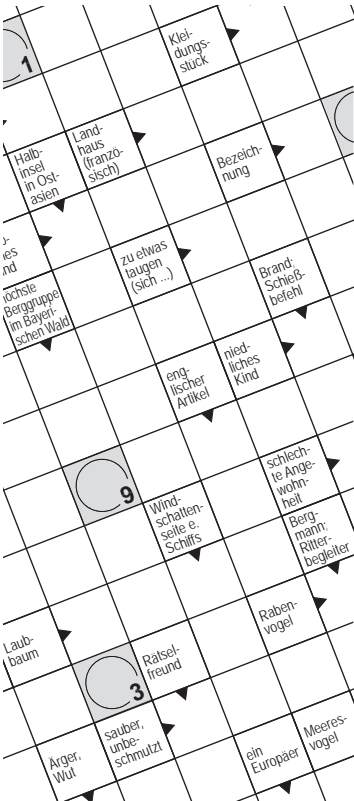
Mitte: Elmiere Hesse
Stadtfeld: Michael Gosewisch
Süd: Margitta Rosemeyer,
Peter Siegfried,
Marion Hackel
Brückfeld: Monika Sander,
Dieter Böttner,
Christel Lohel,
Editha Müller

92 Jahre

Stadtfeld: Wilhelm Kalinowski
Brückfeld: Ruth Schultze

90 Jahre

Stadtfeld: Helga Morenz,
Hans-Joachim Damitz
Süd: Joachim Schöne,
Günter Brieger
Brückfeld: Ingrid Maerten
Sudenburg: Heinz Dottermusch,
Helga Winkelmann
Neustadt: Inge Zöger



RÄTSELKARTE



KUNST HAUTNAH ERLEBEN

Pop-up-Galerie „The GalleRay“

Seit dem 17. November verwandelt sich ein leerstehendes Ladengeschäft in Stadtfeld Ost in einen besonderen Ort: Die Pop-up-Galerie „The GalleRay“ des Magdeburger Fotografen Rayk Weber hat ihre Türen geöffnet. Wir – die Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 – stellen dem Künstler die Fläche für dieses außergewöhnliche Projekt zur Verfügung.

Pop-up-Galerien sind temporäre Ausstellungsräume, die Kunst für kurze Zeit in einem neuen Umfeld präsentieren. Das schafft Nähe, Überraschung und ein einmaliges Erlebnis. Die Galerie ist noch bis zum 28. Dezember montags bis freitags von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Interessierte dürfen sich auf beeindruckende Werke freuen – darunter die Premiere der Bilderserie Tango aus den Straßen von Buenos Aires, Fotografien der Edition „Mr. Weber New York“, die Portraitserie Hoffnung auf Heilung 2.0 sowie den bekannten WEBERS WOMEN-Kalender. Das besondere Highlight ist der persönliche Austausch mit Fotograf Rayk Weber, der spannende Geschichten und Emotionen zu seinen Arbeiten teilt.

Wenn Sie Interesse an der Anmietung von Geschäftsräumen haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 0391 - 62 92 200.

SERVICEANGEBOTE DER 1893

GÄSTEWOHNUNGEN

Nicht genügend Platz für Ihren Besuch?

Nutzen Sie eine unserer Gästewohnungen!

Stadtfeld



2-Raum-Wohnung bis 4 Personen, Martin-Andersen-Nexö-Straße 6, 39108 Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Leipziger Straße



4-Raum-Wohnung bis 6 Personen, Rudolf-Wolf-Straße 21, 39112 Magdeburg,

Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder bei Belegung mit max. 4 Personen, bei Belegung mit mehr als 4 Personen zzgl. 10 €* Aufschlag (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Brückfeld



3-Raum-Wohnung bis 4 Personen, Wörlitzer Straße 1a, 39114 Magdeburg, Preis pro Nacht: 50 €* für Mitglieder, 70 €* für Nichtmitglieder (Sonderkonditionen ab 7 Übernachtungen)

Ansprechpartner für Ihre Buchungen sind Anna Ringel und Mandy Ottmar, Tel.: 03 91-62 92 100

Leider dürfen Haustiere in unsere Gästewohnungen nicht mit einziehen.
*in allen Gästewohnungen wird eine Reinigungspauschale von 50 € erhoben.
Aus logistischen Gründen bitten wir Sie, Handtücher sowie Bettwäsche selbst mitzubringen.

VERANSTALTUNGSRÄUME

Sie planen eine größere Festlichkeit und suchen einen geeigneten Ort?



Wir können Ihnen helfen!

Für Ihre Veranstaltung können Sie einen unserer zwei Wohngebietstreff anmieten.

Unsere Mieter und Mitglieder können unseren **1893-Treff** in der Jerichower Straße 44 für Familien- und Geburtstagsfeiern anmieten. Der Raum bietet **für bis zu 60 Personen** ausreichend Platz. Die Anmietungskosten betragen für ein Wochenende 200 € zuzüglich 150 € Kautions. Beachten Sie bitte bei Ihrer Planung, dass sich dieser Raum in einem Wohngebiet befindet. D. h. Mieter dürfen durch die Feier nicht gestört werden und ab 22 Uhr sind lärmintensive Geräusche zu vermeiden.

In der Braunschweiger Straße 71 bietet der **Wohngebiets-treff für 25 Gäste** Platz. Der Preis beträgt 100 € zuzüglich 150 € Kautions. Da der Raum im Erdgeschoss eines Wohnhauses liegt, weisen wir darauf hin, dass Ihre Veranstaltung bitte bis 20 Uhr beendet wird.

Beide Räumlichkeiten sind mit einer modernen Küche sowie Geschirr ausgestattet und haben einen großen Veranstaltungsraum.

Ansprechpartnerinnen für Ihre Buchungen sind Anna Ringel und Mandy Ottmar unter 0391-62 92 100 oder info@wg1893.de.

Nähere Infos gibt es unter www.wg1893.de/veranstaltungen.html

* Vorkasse nötig

RÄTSELKARTE

Bitte tragen Sie die Lösung ein und schicken uns die Karte zu.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Lösungswort Rätsel



Lösung Kinderrätsel

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

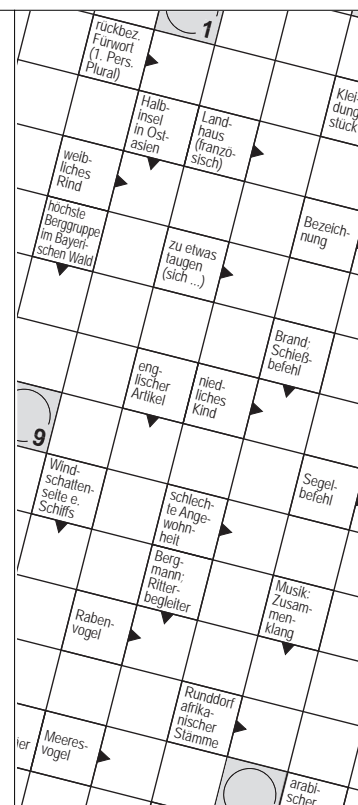
Geburtsdatum, Unterschrift

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2026

Bitte ausreichend frankieren!

1893

Magdeburger Wohnungsbaugenossenschaft von 1893 eG
Stichwort: Rätsel
Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg



DREI FRAGEN ZUM HAUSNOTRUF

Ist ein Hausnotruf nicht nur etwas für sehr alte oder kranke Menschen?

Im Gegenteil. Wer noch fit ist, trifft eine gute Entscheidung für mehr Sicherheit im Alltag. Ein Notrufknopf ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Vorausdenken.



Verliere ich damit nicht meine Selbstständigkeit?

Nein. Sie gewinnen Freiheit. Wer weiß, dass im Notfall Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt ist, fühlt sich sicher und selbstbewusst. Ob beim Duschen zu Hause oder in der Nacht: Der Hausnotruf gibt Sicherheit und Unabhängigkeit.

Ist das nicht teuer und kompliziert?

Nein. Unser System ist einfach zu bedienen. Ein Knopf genügt. Die Technik funktioniert zuverlässig, auch bei Stromausfall. Und: Haben Sie einen Pflegegrad, übernimmt die Pflegekasse oft die Kosten. Fragen kostet nichts, es kann Leben retten.



Nicole Mai
+49 (0) 175 938 47 06
Ich berate Sie gern.
Mo - Fr 8 - 16 Uhr



Malteser
...weil Nähe zählt.

1893

Unser Büro finden Sie im Zentrum von Magdeburg

Ulrichplatz 1
(Vermietungszentrum im Erdgeschoss, Servicecenter im 3. Obergeschoss, Parkplätze sind im Ulrichhaus vorhanden.)

Öffnungszeiten:
Montag & Donnerstag 9–16 Uhr
Dienstag 9–18 Uhr
Mittwoch und Freitag 9–13 Uhr
2. und 4. Samstag nach Vereinbarung
(nur im Vermietungszentrum im EG)

Telefon 03 91-62 92 100
www.wg1893.de

Das Team der 1893 wünscht ihren Mitgliedern und Mietern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2026!

